

Presseinformation

13. April 2018

„Verein zur Förderung des Journalismus in Niederösterreich“ feierte sein 10-jähriges Jubiläum

LH Mikl-Leitner: „Medien sind eine tragende Säule der Demokratie“

Der „Verein zur Förderung des Journalismus in Niederösterreich“ feierte gestern, Donnerstag, im Raiffeisen-Haus in Wien sein zehnjähriges Jubiläum. Im Zuge des Festaktes wurde auch der „NÖ Journalistenpreis 2018“ vergeben, ausgezeichnet wurden dabei die Jungjournalisten Katharina Sunk (1. Preis), Marcel Kilic (2. Preis) und Lisa Röhrer (3. Preis). An der Spitze der Ehrengäste stand Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, seitens der Landesregierung nahmen auch LH-Stellvertreter Franz Schnabl, Landesrat Martin Eichinger und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die vor der Übernahme ihres politischen Amtes langjährige Obfrau des Journalismus-Vereines war, an der Veranstaltung teil.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte im Gespräch mit den beiden Geschäftsführern des Vereines Robert Ziegler und Martin Gebhart, die den Abend moderierten, dass die Medien „eine tragende Säule der Demokratie und der demokratischen Zusammenarbeit in der Republik und in den Regionen Österreichs“ seien. In einer globalisierten Welt hätten die regionalen Medien eine „unglaubliche Chance“, hob sie die Bedeutung von regionalen Informationen hervor: „Bescheid zu wissen, was in der eigenen Region passiert – das ist heute so wichtig wie nie zuvor.“

Dem „Verein zur Förderung des Journalismus in Niederösterreich“ gratulierte die Landeshauptfrau zum Jubiläum und dankte dafür, dass dieser „jungen Menschen eine Chance gibt, den Journalismus zu lernen“ und mit dem Journalismuspreis die jungen Journalisten auch „vor den Vorhang bittet“.

„Aus einer Initiative ist eine Dauereinrichtung und eine Institution geworden“, gratulierte auch Raiffeisen-Obmann Präsident Erwin Hameseder. Die Keynote des Abends kam von Elisabeth Totzauer vom ORF, sie sprach zum Thema „Die Zukunft der Konvergenz“.

Das Thema des diesjährigen Niederösterreichischen Journalistenpreises lautete „Jung, selbstständig, regional“. Der Vorsitzende der Jury, Georg Wailand, betonte mit Blick auf die eingereichten Beiträge, in den vergangenen Jahren sei „eine

Presseinformation

enorme Breite gewachsen“: „Die Ausbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist eindrucksvoll. Das gibt uns Mut für die Zukunft.“ Die Preise waren mit 4.000 Euro für den ersten Preis, 3.000 Euro für den zweiten Preis und 2.000 Euro für den dritten Preis dotiert.



Verleihung des „NÖ Journalistenpreises 2018“ durch den „Verein zur Förderung des Journalismus in Niederösterreich“: Geschäftsführer Robert Ziegler, Präsident Erwin Hameseder, Preisträgerin Katharina Sunk, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Geschäftsführer Martin Gebhart (von links nach rechts).

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Verleihung des „NÖ Journalistenpreises 2018“: Martin Gebhart, Erwin Hameseder, Katharina Sunk (1. Preis), Marcel Kilic (2. Preis), Lisa Röhrer (3. Preis), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Martin Gebhart (von links nach rechts).

© NLK Burchhart

Presseinformation



Die Preisträger mit den Ehrengästen und Sponsoren-Vertretern.

© NLK Burchhart



Die beiden Geschäftsführer des „Vereines zur Förderung des Journalismus in NÖ“, Robert Ziegler und Martin Gebhart, mit der langjährigen Obfrau des Vereines und nunmehrigen Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Burchhart